



HEIDELBERG CENTER
FOR THE ENVIRONMENT



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

ZDF-UMWELTDOKUREIHE »planet e.« ZU GAST BEI DER HEIDELBERGER BRÜCKE



MONTAG, 21. JULI 2014, 16 UHR
AULA DER NEUEN UNIVERSITÄT
EINTRITT FREI

VERANSTALTER UND KONTAKT

Heidelberg Center for the Environment (HCE)
Dr. Nicole Vollweiler, HCE-Geschäftsleitung
Im Neuenheimer Feld 229
69120 Heidelberg
Telefon 06221 54-6530
nicole.vollweiler@iup.uni-heidelberg.de
www.hce.uni-heidelberg.de

Zahltag nach dem Sturm

Im Film „Zahltag nach dem Sturm“ geht es um die ökonomischen Folgen von Überschwemmungen, Dürren und anderen Wetterkatastrophen. Das ZDF-Reporterteam begleitete über ein halbes Jahr lang Experten der weltgrößten Rückversicherung „Munich Re“, dabei ging es auch an die Ostküste der USA, an der im Herbst 2012 Hurrikan „Sandy“ für Tote, Verletzte und Schäden im zweistelligen Milliardenbereich sorgte. Der Film zeigt die Forschung, die die „Munich Re“ bereits seit den 1970er Jahren betreibt, um die Kosten für extreme Wetterereignisse zu minimieren.

Wintertraum aus Schneekanonen

Schauplatz der zweiten Dokumentation „Wintertraum aus Schneekanonen“ sind die Alpen. Gezeigt wird, welchen Veränderungen der alpine Lebens- und Wirtschaftsraum durch die globale Erwärmung unterliegt. Durch einen überdurchschnittlichen Temperaturanstieg in den Alpen schmelzen Gletscher und die winterliche Schneedecke weicht zurück. In vielen Wintersportgebieten werden für den Tourismus Schneekanonen eingesetzt, wobei Fachleute Folgen für die sensible Hochgebirgsnatur befürchten. Im Film diskutieren Bewohner und Akteure aus der Alpenregion, wie sich Naturschutz, Tourismus und Sicherheit vereinbaren lassen.

Sonderveranstaltung im Rahmen der
»Heidelberger Brücke«
ZDF-Umweltdokureihe »planet e.« zu Gast

21. Juli 2014, 16.00 Uhr s.t.
Aula der Neuen Universität

Programm

ZDF planet e. »Zahltag nach dem Sturm«
ZDF planet e. »Wintertraum aus Schneekanonen«

Im Anschluss an die Filmvorführung stehen
Volker Angres,
Leiter der ZDF-Umweltredaktion
und
Prof. Dr. Werner Aeschbach-Hertig,
Direktor des Heidelberg Center for the Environment
auf dem Podium für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Moderation: Dr. Nicole Vollweiler